

**Kleine Anfrage**

Hildegard Förster-Heldmann (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN), Nina Eisenhardt (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

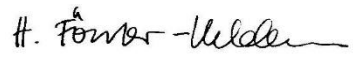
Kulturbauprogramm HERKULES**Vorbemerkung:**

In der letzten Legislaturperiode hat sich die schwarz-grüne Landesregierung mit der Schaffung des Kulturbauprogramms HERKULES vorgenommen, ähnlich wie im Hochschulbereich, langfristig und verlässlich die Bedarfe im Kulturbau zu planen, um das historische Erbe des Landes zu sichern. Auch CDU und SPD haben sich im Koalitionsvertrag verpflichtet, diesen Weg weiterzugehen. Sie schreiben zum Kulturbauprogramm HERKULES: „Mit dem Kulturbauprogramm HERKULES wollen wir in den kommenden Jahren massiv in unser kulturelles Erbe investieren und damit Impulse für die Zukunft schaffen. Die Sanierungsoffensive für unsere Schlösser, Burgen und Gärten hat für uns in zukünftigen Haushalten Priorität und ist für den Erhalt unseres kulturellen Erbes unerlässlich. Wir wollen zudem ein Kulturbauförderprogramm zur Unterstützung der Kommunen auflegen.“ (S. 168)

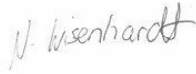
Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Haushaltsmittel standen seit dem Jahr 2023 für das Kulturbauprogramm HERKULES zur Verfügung (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
2. Wie viele Haushaltsmittel sind seit dem Jahr 2023 im Rahmen von HERKULES verausgabt worden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
3. Welche Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen wurden an welchen historischen Liegenschaften des Landes mit diesen Haushaltsmitteln vorgenommen (bitte jede Maßnahme inklusive Jahr der Durchführung und verwendeten Haushaltsmitteln auflisten)?
4. Wie viele Haushaltsmittel sollen in den Jahren 2027-2030 für HERKULES zur Verfügung stehen?
5. Inwiefern hat die Landesregierung seit Amtsantritt im Rahmen des Kulturbauprogramms HERKULES massiv in die historischen Liegenschaften des Landes investiert oder wird dies noch bis zum Ende der Legislaturperiode tun?
6. Welche Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen sollen bis zum Ende der aktuellen Legislaturperiode durchgeführt werden (bitte jede Maßnahme inklusive Zeitplan und Kostenschätzung auflisten)?
7. Wie hoch beziffert die Landesregierung den Sanierungs- und Instandhaltungsschaden an den historischen Liegenschaften und Kulturbauten (Staatstheater, Landesmuseen etc.) des Landes (bitte insgesamt und für jede Liegenschaft getrennt angeben)?
8. Wie ist der Umsetzungsstand des Kulturbauförderprogramms zur Unterstützung der Kommunen?
9. Welches Volumen soll dieses Programm haben?

Wiesbaden, 01. September 2026



Hildegard Förster-Heldmann



Nina Eisenhardt